Doch befand sich die deutsche Sprache gegenüber der ungarischen bereits auf dem Rückzug. So konnte ein deutscher Bürger in dem von ihm am Sonntag gelesenen *Spiegel* auch den in Versen gefassten Dialog lesen, in dem die kursiv gedruckten Zeilen jeweils ein Argument für die ungarische Sprache aufboten:

„Du ziehest vor dem Römerwort

Das heim’sche! Und warum?“

*Weil Rom nicht meiner Väter Ort,*

*Weil ich ein Ungar, drum.*

„Bedenk! es wahrte dir Latein

Des Landes Recht so lang“

*Des Volkes Sprache schützt allein*

*Das Volk vor Untergang.*

„Was sagst du dann der grossen Zahl

Der Deutschen, Slaven gar?“

*Dass Deutsche und die Slaven all*

*Nicht Römer sind fürwahr!*

„Drum eben ziemt die Mittelbahn

Die für Jedweden passt.“

*Der Sprache seines Wirths fortan*

*Bequeme sich der Gast.*

*(Ein in Verse verfasster Dialog, erschienen im Spiegel)*